

# **Modul 4: NACHHALTIGES FINANZWESEN UND SPONSORING**

Lektion 3: Gleichstellung der Geschlechter

## Modul 4 : NACHHALTIGES FINANZWESEN UND SPONSORING

<b>Einheit 3</b>	<b>GESCHLECHTERGLEICHHEIT</b>
Thema 1	Gleichstellung der Geschlechter: Konzeptualisierung
Thema 2	Kurzer historischer Rundgang
Thema 3	Gleichstellung der Geschlechter als grundlegendes Thema in den europäischen Institutionen
Thema 4	Europäische Union: Mittel zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter
Thema 5	Rechtsvorschriften zur Gleichstellung: CEDAW
Thema 6	Rechtsvorschriften zur Gleichstellung: Istanbul-Konvention

## Modul 4

**Einführung in das Modul:** Modul 4 konzentriert sich auf Aspekte im Zusammenhang mit Sustainable Finance und Sponsoring. Da die ECommerce-Plattform für Frauen gedacht ist, wurde ein Modul zur Gleichstellung der Geschlechter hinzugefügt.

**Einführung in Lektion 3:** Die Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen und Männern und die Beendigung der Gewalt gegen Frauen ist eines der Hauptziele des Europarats. In dieser Lektion werden die wichtigsten Rechtsvorschriften auf europäischer und internationaler Ebene zusammengefasst, die sich speziell mit der Gleichstellung der Geschlechter befassen, sowie einige der vom Rat der Vereinten Nationen durchgeführten Ressourcen.

Europa

### Wissen

Verschiedene Konzepte im Zusammenhang mit der Gleichstellung der Geschlechter, die wichtigsten Rechtsvorschriften auf europäischer und internationaler Ebene, Ressourcen Gegenwart bei Europäisch Niveau und Wissen über die Geschichte des Geschlechts Gleichheit

### Fähigkeiten

Analysieren Sie jede Art von Informationen mit einem Geschlechterperspektive

### Kompetenzen

Erwerbenein kritische Perspektive auf die Welt um uns benutzend das Geschlechterperspektive

# Modul: Lernergebnisse

## Einführungsvideo

(SKRIPT)

Hallo zusammen!

Die Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie die Beendigung der Gewalt gegen Frauen ist eines der Hauptziele des Europarats. Diese Lektion fasst die wichtigsten Rechtsvorschriften auf europäischer und internationaler Ebene zusammen, die sich speziell mit der Gleichstellung der Geschlechter befassen, sowie einige der vom Europarat durchgeführten Ressourcen.

## **Einheit 3: Gleichstellung der Geschlechter**

# Thema 1: Gleichstellung der Geschlechter: Konzeptualisierung

- Gerecht behandelt zu werden, ist ein Grundrecht in der Europäischen Union. Es ist illegal, eine Person aufgrund von Geschlecht, Alter, Behinderung, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung zu diskriminieren.
- Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist eines der Ziele der Vereinigung. Im Laufe der Jahre haben Rechtsvorschriften, Rechtsprechung und die Änderungen der Verträge dazu beigetragen, diesen Grundsatz sowie seine Anwendung in der Europäischen Union zu festigen.
- ***Gleichstellung der Geschlechter*** (Vereinte Nationen): "Die Gleichstellung der Geschlechter ist nicht nur ein grundlegendes Menschenrecht, sondern auch unerlässlich, um friedliche Gesellschaften mit vollem menschlichen Potenzial und nachhaltiger Entwicklung zu schaffen." "Die Gleichstellung der

Geschlechter und die Stärkung von Frauen und Mädchen ist die unerledigte Aufgabe unserer Zeit und die größte menschenrechtliche Herausforderung in unserer Welt."

## Thema 1: Gleichstellung der Geschlechter. Konzeptualisierung

- Laut UN Women ***Geschlechtergleichheit*** "bezieht sich auf die Gleichberechtigung, Verantwortung und Chancengleichheit von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen. Gleichberechtigung bedeutet nicht, dass Frauen und Männer gleich werden, sondern dass die Rechte, Verantwortlichkeiten und Chancen von Frauen und Männern nicht davon abhängen, ob sie als Mann oder Frau geboren werden." "Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird sowohl als Menschenrechtsfrage als auch als Voraussetzung und Indikator für eine nachhaltige, auf den Menschen ausgerichtete Entwicklung gesehen."

## **Weiterlesen:**

<https://www.un.org/womenwatch/osagi/conceptsanddefinitions.htm>

## Thema 2: Kurzer historischer Rundgang

- **INTERNATIONALE ARBEITSORGANISATION (1919) - > *Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf* (1951):**  
Gewährleistung des gleichen Entgelts für Frauen und Männer bei gleicher Arbeit, Festlegung fester Lohnsätze ohne Diskriminierung aufgrund des Geschlechts. Die Staaten müssen die Lohngleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Sektor garantieren und im privaten Sektor fördern.
- **ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE (1948)-> *Artikel 2*** wendet alle Rechte und Freiheiten gleichermaßen auf Männer und Frauen an und verbietet Diskriminierung aufgrund des Geschlechts. Zu diesen Freiheiten

und Rechten gehören gleicher Lohn für gleiche Arbeit, das Recht auf Gesundheit und das Recht auf Bildung für alle.

## Thema 2: Kurzer historischer Rundgang

- ***Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW - 1979)***, Es bildet den internationalen Rahmen für die Rechte von Frauen und Mädchen. Es enthält 30 Artikel, in denen die verschiedenen Arten von Gewalt definiert werden.
- ***Istanbul-Konvention des Europarats über Gewalt gegen Frauen (2011)***: <https://www.coe.int/en/web/istanbul-convention/home>?
- UN Women "25 Jahre Fortschritt und Versprechen für Frauenrechte": <https://youtu.be/ZC9jdhi6xgA>

**Lesen Sie moíe:** <https://www.un.oíg/en/global-issues/gendeí-equality>

### Thema 3: Gleichstellung der Geschlechter als grundlegendes Thema in den europäischen Institutionen

- Obwohl Europa die Gesetzgebung zur Gleichstellung der Geschlechter vorangetrieben hat (CEDAW, Istanbul-Konvention, nationale Rechtsvorschriften), ist die Wahrheit, dass eine echte Gleichstellung noch in weiter Ferne liegt. Wenn wir uns auf den Arbeitsplatz konzentrieren, liegt das Lohngefälle in Europa immer noch bei 14 %, was bedeutet, dass Frauen durchschnittlich 14 % weniger pro Stunde verdienen als Männer.
- Frauen sind in relativ schlecht bezahlten Sektoren wie Pflege und Bildung überrepräsentiert; Die sogenannte gläserne Decke führt zu einer Unterrepräsentation in Führungspositionen.

- Im Dezember 2021 einigte sich der Europarat auf seinen Standpunkt zum Entwurf eines Rechtsakts zur Lohntransparenz, der dazu beitragen soll, die derzeitige Lohndiskriminierung am Arbeitsplatz zu bekämpfen und das geschlechtsspezifische Lohngefälle zu beseitigen

Thema 3: Gleichstellung der Geschlechter als grundlegendes Thema in den europäischen Institutionen

- **Errungenschaften bei der Gleichstellung der Geschlechter:**
  - Rechtsvorschriften zur Gleichbehandlung
  - Gender Mainstreaming, Einbeziehung der Geschlechterperspektive in alle anderen Politikbereiche
  - Spezifische Maßnahmen zur Frauenförderung
- **Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025:** In der Strategie werden politische Ziele und Maßnahmen vorgestellt, um bis 2025

erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu einem geschlechtergerechten Europa zu erzielen

- **Jahresbericht zur Gleichstellung der Geschlechter**

**Weiterlesen:** [https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/policies/justice-and-fundamental-Rechte/Gleichstellung/Gleichstellung der Geschlechter strategy\\_en#Jahresbericht-%C3%BCber-Gleichstellung der Geschlechter](https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/policies/justice-and-fundamental-Rechte/Gleichstellung/Gleichstellung%20der%20Geschlechter%20strategy_en#Jahresbericht-%C3%BCber-Gleichstellung%20der-Geschlechter)

Thema 4: Europäische Union: Mittel zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter

- **Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025.** Die wichtigsten Grundsätze dieser Strategie sind:
  - Beendigung geschlechtsspezifischer Gewalt
  - Geschlechterstereotype in Frage stellen
  - Überwindung der geschlechtsspezifischen Kluft auf dem Arbeitsmarkt
  - Gleichberechtigte Teilhabe in verschiedenen Sektoren erreichen

- Bekämpfung des geschlechtsspezifischen Lohn- und Rentengefälles
- Bekämpfung des geschlechtsspezifischen Versorgungsgefälles
- Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in Entscheidungsfindung und Politik erreichen

**Weiterlesen:** <https://humanrights.gov.mt/en/Pages/Gender%20Equality/European%20Affairs/Gender-Gleichstellungsstrategie-2020-2025.aspx>

## Thema 4: Europäische Union: Mittel zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter

- **Das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen** setzt sich dafür ein, dass die Gleichstellung der Geschlechter in der EU und darüber hinaus Wirklichkeit wird. Zu diesem Zweck bietet sie Forschungsergebnisse, Daten und bewährte Verfahren an, während sie Studien und Statistiken zu diesem Thema in der EU erstellt <https://eige.europa.eu/about/projects>
- Die Mitgliedstaaten des Europarats haben sich nachdrücklich für die wirksame Umsetzung der Gleichstellungsagenda eingesetzt, und zwar sowohl durch die Umsetzung von Standards als auch durch Maßnahmen und Aktivitäten in sechs vorrangigen Bereichen.
- Weiterlesen: <https://www.coe.int/en/web/genderequality/themes>

## Thema 5 Rechtsvorschriften zur Gleichstellung: CEDAW

Erst 1979 wurde mit dem **Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)** die Gleichstellung der Geschlechter in allen Bereichen zu einem zentralen Punkt für alle Staaten und ihre öffentlichen Politiken. **Artikel 2.a:**

"Den Grundsatz der Gleichheit von Mann und Frau in ihren nationalen Verfassungen und in jeder anderen geeigneten Gesetzgebung zu weihen und durch Gesetz oder andere geeignete Mittel die praktische Verwirklichung dieses Grundsatzes zu gewährleisten. **Artikel 2.e** "Ergreifung aller geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen, die von einer Person, einer Organisation oder einem Unternehmen praktiziert wird".

**Weiterlesen:** <https://www.un.org/womenwatch/daw/cedaw/>

## Thema 5 Rechtsvorschriften zur Gleichstellung: CEDAW

- Sie bildet den internationalen Rahmen für die Rechte von Frauen und Mädchen. Es enthält 30 Artikel, in denen die verschiedenen Arten von Gewalt definiert werden.
- Mit der Annahme des Übereinkommens verpflichten sich die Staaten, eine Reihe von Maßnahmen zur Beendigung der Diskriminierung von Frauen in jeder Form zu ergreifen, darunter:
  - den Grundsatz der Gleichheit von Mann und Frau in ihr Rechtssystem aufzunehmen, alle diskriminierenden Gesetze abzuschaffen und geeignete Gesetze zu verabschieden, die die Diskriminierung von Frauen verbieten
  - Einrichtung von Gerichten und anderen öffentlichen Einrichtungen, um einen wirksamen Schutz von Frauen vor Diskriminierung zu gewährleisten

- sicherzustellen, dass alle Handlungen der Diskriminierung von Frauen durch Personen, Organisationen oder Unternehmen beseitigt werden.

## Thema 6: Rechtsvorschriften zur Gleichstellung. Istanbul-Konvention

- **Die Konvention des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexistischer Gewalt ist eine Konvention des Europarats zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen.** Er wurde vorgestellt in Istanbul im Jahr 2011 und ist in Europa seit dem 1. August 2014 in Kraft. Bis Im Jahr 2022 wurde es von 45 Ländern unterzeichnet und von 37 Ländern ratifiziert
- Es ist das erste verbindliche Instrument auf europäischer Ebene zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und gilt als der umfassendste und

weitreichendste internationale Vertrag zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen.

- erkennt Gewalt gegen Frauen als Verletzung der Menschenrechte an und bekämpft Gewalt gegen Frauen durch Maßnahmen zur Verhütung von Gewalt, zum Schutz von Opfern und zur strafrechtlichen Verfolgung von Tätern.

#### 6: Rechtsvorschriften zur Gleichstellung. Istanbul-Konvention

- Die Konvention betrachtet alle Formen von Gewalt gegen Frauen als Verbrechen: physische, psychische und sexuelle Gewalt, einschließlich Vergewaltigung; Weibliche Genitalverstümmelung, Zwangsheirat, Belästigung, Zwangsabtreibung und Zwangssterilisation. Dies impliziert, dass die Staaten diese Verbrechen in ihre Rechtssysteme einführen müssen.

**Weiterlesen:** <https://www.coe.int/en/web/istanbul-Convention/Home?>

# Lernaktivität 1: Symbolische Gewalt

Ausbildungsziel	Art der Tätigkeit	Inhalt	Zusätzliche Materialien
Management von sozialen Netzwerken und digitalen Plattformen  Kritische Analyse der Verwendung von Symbolisierung (Bilder, Wörter), wenn sie sich auf	Individuelle Übung	Sammeln Sie Informationen über symbolische Gewalt in Ihrem Land. Schauen Sie sich die in der Presse verwendete Sprache, Fernsehwerbung, Bilder von Frauen und Mädchen in der Werbung, die Volkssprache usw. genau an. Fügen Sie all diese Informationen in einer Tabelle hinzu und fügen Sie, wenn	Links zu Videos auf YouTube, Presse Artikel, Anzeigen, etc.

Frauen beziehen		möglich, Links zu Artikeln oder Videos hinzu	
--------------------	--	--	--

# Lernaktivität 2: Rollenspiel

Ausbildungsziel	Art der Tätigkeit	Inhalt	Zusätzliche Materialien
Kritische Analyse des Einsatzes von Situationen von Gewalt gegen Frauen unter Verwendung einer Geschlechterperspektive	Simulation	Arbeite zu zweit oder in Gruppen. Simulieren Sie in drei Situationen von geschlechtsspezifischer Gewalt (Partnergewalt in einem Restaurant, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und Gespräche über Sexting) 2 Situationen: In der ersten, wie denken Sie, reagieren die Menschen auf diese Situationen und in der zweiten, wie würden Sie jetzt	Liste von Ressourcen, Links, Videos, die für die Zielgruppe nützlich sein könnten.

		reagieren? mit allem, was wir in diesem Einheit	
--	--	---	--

# Lernaktivität 3: Gleichstellung der Geschlechter in meinem Land

Ausbildungsziel	Art der Tätigkeit	Inhalt	Zusätzliche Materialien
Suchen für Information im Internet  Management von sozialen Netzwerken und digitalen Plattformen	Individuelle Übung	Welche Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter Gleichberechtigung in Ihrem Land verwirklicht wird? Geben Sie an, ob es bestimmte Gesetze oder Maßnahmen, Regierungsprogramme, NGOs gibt, die sich für Gleichberechtigung einsetzen, usw.	Link und Cedaw y Istanbul-Konvention

# Auswertung

## Frage 1:

**Wählen Sie die richtige Antwort aus den folgenden Optionen aus:**

- a) Gewalt gegen Frauen kommt in jedem Land vor, unabhängig von seiner Kultur und seinem wirtschaftlichen und/oder sozialen Entwicklungsstand.
- b) Die Gleichstellung von Frauen und Männern gehört nicht zu den Hauptzielen der Europäischen Union.
- c) Obwohl es sich bei CEDAW um einen internationalen Rechtsrahmen handelt, werden darin die verschiedenen Arten von Gewalt gegen Frauen nicht definiert.
- d) Dem Europarat fehlen die Mittel, um die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern zu bekämpfen.

## Frage 2:

**Richtige Antwort:** a) Gewalt gegen Frauen kommt in jedem Land vor, unabhängig von seiner Kultur und seinem wirtschaftlichen und/oder sozialen Entwicklungsstand.

## Wie steht die Europäische Union zu Diskriminierung?

- a) Diskriminierung ist in allen Fällen legal.
- b) Diskriminierung aufgrund bestimmter Faktoren ist illegal.
- c) Diskriminierung aufgrund von Alter und Rasse ist nur illegal.
- d) Diskriminierung aufgrund persönlicher Überzeugungen ist erlaubt.

### **Frage 3:**

**Richtige Antwort:** b) Diskriminierung aufgrund bestimmter Faktoren ist rechtswidrig.

### **Warum ist die Gleichstellung der Geschlechter laut der Erklärung wichtig?**

- a) Sie hat keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.
- b) Es ist nur eine Vorliebe bestimmter Individuen.
- c) Es ist ein grundlegendes Menschenrecht und entscheidend für friedliche Gesellschaften und Entwicklung.
- d) Sie hat nichts mit nachhaltiger Entwicklung zu tun.

**Richtige Antwort:** c) Es ist ein grundlegendes Menschenrecht und entscheidend für friedliche Gesellschaften und Entwicklung.

#### **Frage 4:**

#### **Was ist der Schwerpunkt der Gleichstellungsstrategie 2020-2025?**

- a) Ausschließliche Auseinandersetzung mit dem Wirtschaftswachstum.
- b) Das Konzept der Gleichstellung der Geschlechter wird ignoriert.
- c) Fortschritte auf dem Weg zu einem geschlechtergerechten Europa bis 2025.
- d) Umsetzung von Maßnahmen, die Diskriminierung fördern.

**Richtige Antwort:** c) Fortschritte auf dem Weg zu einem geschlechtergerechten Europa bis 2025.

#### **Worauf bezieht sich die Gleichstellung der Geschlechter laut der jeweiligen Aussage?**

### **Frage 5:**

- a) Frauen und Männer werden gezwungen, in allen Aspekten identisch zu werden.
- b) Chancengleichheit nur für Mädchen und Jungen.
- c) Sicherstellung, dass Rechte, Pflichten und Chancen nicht vom Geschlecht abhängen.
- d) Ermutigung von Männern, mehr Rechte und Pflichten zu haben als Frauen.

**Richtige Antwort:** c) Sicherstellung, dass Rechte, Pflichten und Chancen nicht vom Geschlecht abhängen.

**Wählen Sie die richtige Antwort zu CEDAW:**

## Frage 6:

a) Obwohl sich frühere Rechtsvorschriften mit der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern befassten, wurde sie erst mit dem Erscheinen von CEDAW zu einem grundlegenden Thema für die europäische Politik.

b) Mit der Annahme des Übereinkommens verpflichten sich die Staaten, eine Reihe von Maßnahmen zu ergreifen, um die Diskriminierung von Frauen in jeder Form zu beenden.

c) Es ist die wichtigste Gesetzgebung, auf der die Gesetze der einzelnen Staaten zur Bekämpfung der

Ungleichheit zwischen den Geschlechtern basieren. d) Alle Antworten sind richtig.

**Richtige Antwort: d) Alle Antworten sind richtig.**

## Frage 7:

**Welche Formen von Gewalt gegen Frauen werden in der Istanbul-Konvention als**

**Verbrechen eingestuft?** a) Verbale Meinungsverschiedenheiten in Beziehungen

b) Physische, psychische und sexuelle Gewalt, einschließlich Vergewaltigung

c) Meinungsverschiedenheiten über Geschlechterrollen

d) Kritik an persönlichen Entscheidungen

**Richtige Antwort:** b) Physische, psychische und sexuelle Gewalt, einschließlich Vergewaltigung

# Zusammenfassung

Obwohl Europa die Gesetzgebung zur Gleichstellung der Geschlechter vorangetrieben hat, ist die Wahrheit, dass eine echte Gleichstellung noch in weiter Ferne liegt.

Gerecht behandelt zu werden, ist ein Grundrecht in der Europäischen Union. Es ist illegal, eine Person aufgrund von Geschlecht, Alter, Behinderung, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung zu diskriminieren.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist eines der Ziele der Europäischen Union. Über

Die Jahre, die Gesetzgebung, die Rechtsprechung und die Änderungen der Verträge haben dazu beigetragen, diesen Grundsatz sowie seine Anwendung in der Europäischen Union zu festigen.

In dieser Lektion wurden die wichtigsten Rechtsvorschriften zur Gleichstellung der Geschlechter sowie einige der wichtigsten Ressourcen des Europarats zusammengefasst.

## Referenzen

Beispiele für APA-Referenzen in der 7. Ausgabe:

### **Für Artikel:**

Nachname, A. A. (Jahr). Titel der Arbeit. *Titel der Publikation kursiv*, *Band kursiv* (Heft), Seiten. doi oder Link

Oliver, K. L., & Lalik, R. (2004). Kritische Untersuchung des Körpers im Sportunterricht von Mädchen: Eine kritische poststrukturelle Perspektive. *Zeitschrift für Sportunterricht*, 23(1), 162-195. <https://doi.org/10.1123/jtpe.23.2.162> **Für**

### **Bücher:**

Nachname, A. A. (Jahr). *Titel kursiv*. Verlag.

Spiegel, D. (1981). *Lesen zum Vergnügen: Richtlinien*. Internationale ReadingAssociation.

### **Für Buchkapitel:**

Nachname, A. A., & Nachname, A. A. (Jahr). Titel des Kapitels. In A. Nachname & A. A. Nachname (Hrsg.), *Titel des Buches kursiv gedruckt* (S. XX-XX). Verlag.

Aron, L., Botella, M., & Lubart, T. (2019). Kulinarik: Talente und ihre Entwicklung. In R. F. Subotnik, P. OlszewskiKubilius, & F. C. Worrell (Hrsg.), *The psychology of high performance: Developing human potential into domain-specific talent* (S. 345–359). Amerikanische Psychologische Vereinigung. <https://doi.org/10.1037/0000120-016>

# Zitate im Text

Beispiele für Zitate der 7. Auflage der APA:

Wenn es **1 oder 2 Autoren gibt**, müssen beim ersten und aufeinanderfolgenden Zitieren alle Autoren genannt werden.

Wenn es **3 oder mehr Autoren gibt**, den Nachnamen des Erstautors und "et al." ab dem Zeitpunkt der ersten Zitierung (in Referenzen werden ALLE AUTOREN ZITIERT).

## UMSCHREIBEND

Während Verbesserungen der aeroben Kapazität nach 8 bis 12 Wochen Training gezeigt wurden (Eather et al., 2016; Goins, 2014; Heinrich et al., 2014; Murawska-Cialowicz et al., 2015; Smith et al., 2013) erzielte nur Goins (2014) nach 6 Wochen des CrossFit-Programms signifikante Verbesserungen der anaeroben Kapazität.

## ZITATE

Díaz und Hernández (2010) sind der Ansicht, dass kooperatives Lernen "die pädagogische Nutzung einer kleinen Gemeinschaft ist, in der die Schüler zusammenarbeiten, um ihre Ausbildung und die anderer Mitglieder zu verbessern" (S. 87).